

# **Protokoll**

## **der Mitgliederversammlung des VfcG vom 25. Mai 2023**

(Kurzfassung)

### **I. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Prof. Hans Peter Hümmer (Onoldiae), der die Versammlung als 2. Vorsitzender leitet, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **II. Gedenken an die Verstorbenen**

Die Anwesenden gedenken der 23 Mitglieder des Vereins, die seit der letzten Versammlung verstorben sind bzw. von deren Tod der Verein Kenntnis erlangt hat. Ein großer Verlust für den Verein war der Tod des 1. Vorsitzenden Prof. Rüdiger Döhler (Masoviae), dessen Verdienste der Versammlungsleiter besonders würdigt.

### **III. Wahl eines Protokollführers und Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung des Jahres 2022 wird genehmigt. Zum Protokollführer der Versammlung 2023 wird Dossmann gewählt.

### **IV. Bericht des Vorstands und des Schriftleiters des Jahrbuchs**

Hümmer erstattet seinen Bericht über die Tätigkeiten des Vorstands. Zur Mitgliederentwicklung stellt er fest, dass zwar Neuzugänge zu verzeichnen seien, die Zahl der verstorbenen Mitglieder aber höher sei. Im Übrigen seien ca. 30 Kündigungen bis Ende 2023 erklärt worden (zum Teil aus mangelndem Interesse oder wegen fortgeschrittenen Alters, zum Teil aus finanziellen und persönlichen Gründen).

Der Vorstand habe verschiedene Werbemaßnahmen ergriffen (z.B. im CORPS Magazin, Anzeigen in Corps-Zeitungen, Anschreiben an AHV, Vorstellung bei der Weinheimtagung). Sigler habe bei der Arbeitsgemeinschaft der Studentenhistoriker geworben. Der Internet-Auftritt des Vereins sei aktualisiert worden.

Schriftleiter Hümmer weist darauf hin, dass die Resonanz bei Fachhistorikern und die Zusammenarbeit mit dem IfH und der DGfH gut sei. Das Jahrbuch 2023 sei das 25. Jahrbuch unter seiner Leitung.

### **V. Bericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Dr. Jochen Grub (Saxoniae-Berlin, Marchiae Brünn) berichtet über die durchgeführten Maßnahmen (Steuererklärung und Freistellungsbescheid für 2017–2019, Darlehnsrückzahlung, Kontenaufösungen, systematische Rückstandsauflösung). Die Beschlüsse der MV 2021 zu beitrags säumigen Mitgliedern wurden nachbearbeitet. Dadurch konnten aus dem Personenkreis für die Zeit 2016–2022 Einnahmen von 2.428 € erzielt werden. Der Anteil der Mitglieder mit Lastschriftverfahren sei erhöht worden.

Grub erläutert die Jahresrechnung 2022, die mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 13.168 € abschließt. Die Einnahmen betragen 46.063 €, die Ausgaben 32.895 € (größter Posten war das Jahrbuch mit 24.366 €).

Der Schatzmeister stellt ferner die Etatplanung für 2023 vor. Bei geplanten Einnahmen von 30.000 € geht Grub für 2023 von Ausgaben in Höhe von 33.200 € aus. Die Mitgliederversammlung bewilligt den geplanten Etat für 2023.

### **VI. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands**

Für die Rechnungsprüfer erstattet Rainer Liebrecht (Hermunduriae, Sueviae Straßburg) den Revisionsbericht über das Geschäftsjahr 2022. Bei der Prüfung hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Die Jahresrechnung 2022 sei in Ordnung und entspreche den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 und erteilt den Vorstandsmitgliedern Entlastung.

### **VII. Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Für das Rechnungsjahr 2023 wählt die Mitgliederversammlung erneut die bewährten Rechnungsprüfer Stephan Krüger (Onoldiae) und Rainer Liebrecht. Beide nehmen die Wahl an.

### **VIII. Nachwahl des 1. Vorsitzenden**

Nachdem dem Tod des Vorsitzenden Döhler ist eine Nachwahl für das Amt des 1. Vorsitzenden erforderlich. Der Versammlungsleiter schlägt Prof. Martin Dossmann (Guestphaliae Bonn, Isariae, Rhenaniae Freiburg) vor. Dossmann wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er dankt für den Vertrauensvorschuss und nimmt die Wahl an.

### **IX. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge**

Der Schatzmeister stellt den Antrag, dass der Jahresbeitrag für jedes Mitglied ab 1.1.2024 um 5,- € erhöht wird, für Einzelmitglieder von 30 auf 35 €, für Organisationen von 40 auf 45 €. Begründet wird die vorgeschlagene Anhebung mit steigenden Kosten für die Erstellung des Jahrbuchs und der rückläufigen Mitgliederzahl. Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

### **X. Änderung / Neufassung der Satzung**

Dossmann erläutert die Notwendigkeit, die Satzung in vielen Punkten zu modernisieren, korrigieren oder ergänzen. Er geht konkret auf die Änderungsvorschläge ein und erläutert jeweils die Gründe der vorgeschlagenen Neufassungen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Annahme des Vorschlags als neue Satzung.

### **XI. Berichte der DGfH und des Arbeitskreises der Studentenhistoriker**

Frank Nowak (Onoldiae) erstattet einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeitsfelder der Deutschen Gesellschaft für Hochschulkunde und berichtet über die Feier zum 100-jährigen Bestehen der DGfH.

Dr. Sebastian Sigler (Masoviae, Guestphaliae Halle) informiert über die geplanten Tagungen des Arbeitskreises der Studentenhistoriker 2023 in Rostock und 2024 in Heidelberg. 2025 sei ein Treffen in Tübingen geplant. Hingewiesen wird ferner auf die Feier zum 50-jährigen Bestehen der GDS in 2023.

### **XII. Sonstiges**

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ melden sich Dr. Karsten Bahnson (Thuringiae Jena), Dr. Thomas Bobke (Slesvico-Holsatiae) und Liebrecht zu Wort. In den Wortbeiträgen werden insbesondere die Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung thematisiert. Dazu solle künftig insbesondere auch die Weinheim-Tagung des WSC genutzt werden.

Der Versammlungsleiter dankt allen Teilnehmern für ihre Wortbeiträge und schließt die Mitgliederversammlung.

gez. Prof. Dr. Hans Peter Hümmer  
Versammlungsleiter

gez. Prof. Dr. Martin Dossmann  
Protokollführer